

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates

Sitzung am: 23.10.2008

Beschluss-Nr.: V2775-SR74-08

Gegenstand:

Strategische Neuausrichtung der Vermarktung Dresdens

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt kritisch zur Kenntnis, dass den Veränderungen in der Marktentwicklung durch die Geschäftsführung und durch die Verwaltung nicht rechtzeitig mit Schlussfolgerungen zu Unternehmenszweck und -konzept Rechnung getragen wurden.

Der Stadtrat nimmt den Variantenvergleich (Anlage 1 der Vorlage) zur Restrukturierung der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (im Folgenden DWT genannt) zur Kenntnis.

2. Die Landeshauptstadt Dresden wird als Hauptgesellschafterin der DWT darauf hinwirken, dass die Gesellschafterversammlung der DWT alle notwendigen Beschlüsse fasst, die zur Umsetzung der Variante „Konzentration auf das kommunale Kerngeschäft“ (Variante 6 des Variantenvergleiches) notwendig sind.
3. Die Landeshauptstadt Dresden stellt der DWT Mittel in Höhe von maximal 2,632 Mio. EUR zur Verfügung.
4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Gründung der Dresden Marketing GmbH (im Folgenden DMG genannt) auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2 der Vorlage) zu veranlassen und die Gründungskosten in Höhe von 578 TEUR bereitzustellen.
5. Der kommunale Kernbereich der DWT wird auf die DMG übertragen.
6. Als Gründungsgeschäftsführer der DMG soll Herr Peter Bossert berufen werden. Die Bestellung ist bis zum 31.03.2009 zu befristen.

7. Der Stadtrat erwartet, dass die Stadt ihrer Verantwortung für die gesamte Gesellschaft und für deren Mitarbeiter nachkommt und unverzüglich ein Konzept der Überleitung wirtschaftlich verwertbarer, kommerzieller Aufgabenfelder in private Eigentumsform und Trägerschaft entwickelt, welches anteilig weitere Arbeitsplätze erhält.

Dem Stadtrat sind durch die Oberbürgermeisterin die erforderlichen Maßnamevorschläge für die arbeitsplatzerhaltende Überführung kommerzieller Aufgaben bis 20.11.2008 vorzulegen. Der Stadtrat ist über die wirtschaftlichen Potenzen der kommerziellen Aufgabenfelder, die in der vorgelegten Vorlage nicht offen gelegt sind, umgehend zu informieren.

8. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der DWT für die Auflösung der Gesellschaft zu stimmen.
9. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 11.12.2008 ein Unternehmenskonzept für die DMG vorzulegen. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll auch die zukünftige Zusammenarbeit mit der Tourismusbranche und anderen Partnern untersucht werden.
11. Die im Doppelhaushalt 2009/2010 zweckgebunden eingestellten Mittel in Höhe von 500 TEUR p. a. für eine Imagekampagne werden erst nach Bestätigung des Vermarktungskonzeptes durch den Stadtrat freigegeben. Eine weitere Bedingung ist, dass sich die Branche und Partner finanziell beteiligen.


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin